

## Das Gewicht Stuttgarts in der Region - dargestellt als Kartenanamorpote

Michael Haußmann

Die Region Stuttgart setzt sich aus den 179 Gemeinden des Stadtkreises Stuttgart und der Landkreise Ludwigsburg, Rems-Murr, Göppingen, Esslingen sowie Böblingen zusammen. Die Größe der Gemeinden hinsichtlich Fläche, Einwohnern und Arbeitsplätzen ist dabei höchst unterschiedlich. Um die Größenordnung deutlich zu machen, wurde mit der Kartenanamorpote (auch: Kartenanamorphose) ein ungewöhnlicher kartografischer Ansatz gewählt.

Karte 1 zeigt die „gewohnte“ Darstellung der 3654 km<sup>2</sup> großen Regionsfläche: Alle Gemeinden sind flächentreu abgebildet. Strukturell fällt auf, dass Stuttgart als Regionskern zwar mit 207 km<sup>2</sup> die größte Fläche besitzt. Der Abstand zu anderen größeren Städten ist jedoch deutlich geringer als bei der Einwohner- oder Beschäftigtenzahl. Gemeinden mit großer Markungsfläche finden sich gehäuft am Regionsrand.

Karte 2 ist gegenüber Karte 1 verzerrt dargestellt. Die Verzerrung erfolgte dabei proportional zur Zahl der Einwohner. Damit werden die Größenverhältnisse dargestellt, ohne dass die Nachbarschaftsbeziehungen der Gemeinden verloren gehen. Über ein Fünftel der 2,7 Millionen Einwohner (Regionsdurchschnitt: 4880) lebt in der Landeshauptstadt, die zehn nächstgrößten Städte zusammengenommen erreichen diesen Wert nur knapp. Deutlich erkennbar ist die Lage der einwohnerreichen Gemeinden. An die Landeshauptstadt schließt sich unmittelbar ein erster urbaner Ring, mit einigem Abstand dann ein zweiter an.

Noch prägnanter stellt sich die Struktur bei den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort in Karte 3 dar: Hier wird die starke Dominanz der Landeshauptstadt und des unmittelbar angrenzenden ersten Rings deutlich. Von einer Million sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen in der Region befindet sich alleine ein Drittel in Stuttgart. An zweiter Stelle folgt Sindelfingen mit einem Anteil von 6 Prozent.

Die Region Stuttgart aus ungewöhnlicher Perspektive

